

## Protokoll zur Schulkonferenz am 01.06.2023, 17.00 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

Lehrkräfte: gewählte Vertreterinnen und Vertreter anwesend

Elternvertreterinnen/Elternvertreter: gewählte Vertreterinnen und Vertreter anwesend

Schülerinnen/Schüler: gewählte Vertreterinnen und Vertreter anwesend

Gäste: Herr Olli B., Frau H. von der H.

### Tagesordnungspunkte

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- 2) Der Protokollant wird entlastet (100% Zustimmung).
- 3) TOP genehmigt (Zustimmung, lediglich eine Enthaltung, keine Gegenstimmen).
  
- 4) Bericht der Schulleitung

Herr Dr. Matlok berichtet

- zum Personal:

Zum neuen Schuljahr werden drei neue Kolleginnen kommen:

Frau Kleinschmidt: Geschichte, Spanisch, Sport

Frau Kruse: Englisch und Geographie

Frau Sauter: Musik und Sport

Die Nachfolge der in diesem Schuljahr ausscheidenden Orientierungsstufenleitung ist noch nicht entschieden, das Verfahren läuft aber und die Stelle wird zum neuen Schuljahr besetzt werden.

- zu den Baumaßnahmen:

Dank ans Kollegium wie auch an die Schülerschaft, die sich durch die Baumaßnahmen ergebenden Veränderungen geduldig und flexibel mitgetragen haben.

Alle Räume sind nun mit E-Screens ausgestattet.

Der W-LAN-Ausbau geht voran.

Der Ausbau des Sportplatzes dauert an; ab dem neuen Schuljahr wird er nutzbar sein.

In frühestens zwei Jahren werden die Pavillons durch Neubauten ersetzt, der Abriss wird im kommenden Kalenderjahr erfolgen.

Die ehemalige Hausmeisterwohnung wird umgewidmet und der Schule zugeschlagen.

- Allgemeines:

Das Projekt „Lernchancen“ wird zum kommenden Schuljahr auslaufen.

Budget der Klassen- und Kursfahrten: Das Budget der Schule darf nicht überschritten werden, dies betrifft primär die den begleitenden Lehrkräften entstehenden Kosten.

Folgende Maßnahmen sind hierzu einzuhalten:

- a) Fahrten in der Orientierungsstufe mögen bitte im Land Schleswig-Holstein und zu solchen Jugendherbergen stattfinden, die direkt mit dem Land abgerechnet werden.
- b) Kursfahrten mögen zusammengelegt werden, um die Kosten durch Reduktion der begleitenden Lehrkräfte zu reduzieren.
- c) Evtl. muss die Reisedauer reduziert werden.

- Termine:

Mündliches Abitur: 26. / 27. Juni 2023

Zeugnisausgabe für die Abiturientinnen/Abiturienten: 30.06.2023

Abi-Ball am 01.07.2023 im Millenium-Pallast

- Etat (siehe Beilage 1)

#### 5) Bericht der SV

Mittlerweile haben alle Jahrgänge Vertreterinnen/Vertreter bei der SV.

Jahresbericht:

Der Adventsbasar konnte im Dezember 2022 wieder erfolgreich stattfinden.

Dank an die ehemalige Verbindungslehrerin.

Jasmin I. und Dila B. sind als Kassenwärtinnen bestellt, ein Konto wurde an das Schulkonto angegliedert.

Weitere durchgeführte Veranstaltungen waren das „Faschingsfest“ und die „Ostereieraktion“.

Auch die Umfrage zur Pausenregelung wurde von der SV durchgeführt.

Damenhygieneartikel stehen ab sofort in den Damentoiletten bereit.

Ein SV-Statut wird erarbeitet.

Die Gründung eines Kreis-Schüler-Parlaments wurde initiiert, die erste Sitzung wird an der Weber-Schule in Eutin stattfinden.

Das Volleyball-Turnier wird in das neue Schuljahr verlegt und soll an die Eröffnung des neuen Sportplatzes gekoppelt werden.

Leibniz-Bekleidung ist erhältlich, eine größere Bestellung ist kürzlich erfolgt.

Am 10. Juli 2023 findet der „Soziale Tag“ statt.

Mini-SV: Die Leitung bleibt weiterhin in den Händen von Frederica H., die jedoch Unterstützung erhalten wird.

## 6. Bericht des SEB

Der SEB hat sich am „Arbeitskreis Mittag“ beteiligt.

Zentrale Themen der SEB-Sitzungen waren:

- Mittagskonzept
- Digitale Unterrichtsmaterialien
- Bericht vom Treffen mit der Elterngemeinschaft Bad Schwartau (SEB-Vorstände aller Schwartauer Schulen):
  - o Nutzungskonzept zu digitalen Medien; der SEB äußert den Wunsch nach einem einheitlichen, schulübergreifenden Konzept
  - o Gute Anmeldezahlen an allen drei Schulen
  - o Wunsch nach stärkerer Berufsorientierung
  - o Digitalisierung: Digitalpakt und Mittel: Nach Auskunft der Stadt wurden alle verfügbaren Mittel fristgerecht beantragt und ausgezahlt
  - o Zum 01.06. oder 01.07. wird die Stadt eine vierte Stelle für die Schul-IT besetzen

## 7. Modifizierung / Anpassung der Hausordnung

Der Schulleiter zieht seinen Antrag zur Änderung der Mediennutzungsordnung zurück und legt eine geänderte Form vor (**siehe Beilage 2**), mit der dem Wunsch folgt, eine einheitliche Regelung für alle weiterführenden Schulen am Ort zu finden.

Konkrete Änderungen betreffen die Jahrgangsstufen: Statt der Jahrgänge 5 – 9 wird nun die Sekundarstufe I (5 – 10) genannt.

Neben den genannten Bällen werden auch Basketballbälle erlaubt, um die Basketballkörbe sinnvoll nutzen zu können.

Den Schülerinnen/Schülern der Oberstufe steht nach Möglichkeit der Schule in Freistunden ein Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Die Schülerinnen/Schüler der Sekundarstufe I müssen die Pausenhalle in den großen Pausen verlassen. Es wird der Zusatz „grundsätzlich“ ergänzt.

**Die Modifizierung der Hausordnung wird mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen. (siehe Beilage 3)**

## 8. Beweglicher Ferientag 2023 / 2024

Vorschlag: 08.05.2024

Wunsch an den Gesamt-SEB, das Gewicht der abstimmenden Schulen an die Anzahl der Schülerinnen und Schüler zu koppeln. Die aktuelle Regel führt dazu, dass die örtlichen Gymnasien wenig Einfluss auf die Festlegung haben.

Herr Dr. Matlok verweist darauf, dass die SE-Tage so gelegt werden, dass für die SuS eine kurze Unterbrechung zwischen den Halbjahren ermöglicht werde:

SE-Tage: 02.10.2023 und erster Montag nach den Halbjahreszeugnissen

**Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.**

### 9. Skifahrten

Um mehr Schülerinnen/Schüler die Teilnahme an den Skifahrten zu ermöglichen, bittet die verantwortliche leitende Lehrkraft darum, die Organisation von zwei Fahrten pro Schuljahr zu bestätigen.

**Der Antrag (siehe Beilage 4) wird mit 100% der Stimmen angenommen.**

### 10. Pausenregelung

Eine Kollegin der Arbeitsgruppe Pausenregelung führt in den organisatorischen Hintergrund und die Ergebnisse der Testphasen ein.

Frau Brunner erläutert die Ergebnisse der Online-Befragung.

Hendrik H. stellt die Ergebnisse zur Online-Befragung zur Bewertung des Bistro-Angebots vor.

Die Ergebnisse liefern kein einheitliches Bild. Grundsätzlich besteht ein breites Spektrum an Positionen, dies wird auch durch freie Kommentare gestützt: Während einerseits ein Mittagessen bei Nachmittagsunterricht gewünscht wird, heben andere Gruppen den Wunsch hervor, einen möglichst frühen Unterrichtsschluss zu ermöglichen.

Besondere Bedeutung kommt denjenigen SuS zu, die bei Unterrichtsschluss nach 13.50 Uhr ihren Heimweg nicht direkt, sondern erst mit langen Wartezeiten antreten können.

Der Vorschlag der SV sieht im Wesentlichen ein wechselndes Modell mit längerer Pause dienstags und donnerstags und früherem Schluss montags, mittwochs und freitags vor.

Es wird der Einwand erhoben, dass das Interesse der SuS, die ihren Bus erreichen müssen, absolute Priorität habe.

***Die Möglichkeit, dass der Antrag zur weiteren Prüfung und Änderung zurückgezogen wird, wird von Frau Hesse vorgeschlagen. Ein Meinungsbild ergibt einstimmig, dass eine Überarbeitung des Antrags für sinnvoll gehalten wird.***

Die SV zieht ihren Antrag (**siehe Beilage 5**) zurück, der SEB zieht seinen Antrag (**siehe Beilage 6**) zurück.

Die Suche nach einer praktikablen Lösung, die alle Interessen berücksichtigt, wird zurück an den Arbeitskreis „Mittag“ gegeben.

#### 11. Verschiedenes

- Frau Dr. Schreiber weist darauf hin, dass die Schülerinnen/Schüler zum Teil sehr schwere Schulranzen zu tragen haben. Herr Dr. Matlok verweist auf die durch Herrn Peil ergangene Antwort an den SEB zur Möglichkeit der verstärkten Nutzung digitaler Lehrmittel.

Die Konferenz endet um 18.54 Uhr.

---

Matthias B., Bad Schwartau, 05.06.2023

(Protokoll)

---

Antje Hesse, Bad Schwartau, 10.06.2023

(Vorsitz)

#### Anhang

#### Beilage 1: Etat

## Leibniz-Gymnasium- Verwaltungshaushalt 2023

### Tischvorlage

<b><u>Gesamtetat: 107.800 €</u></b>	<b>Aufwandskonten 86.800 €</b>	<b>Investkonten 21000,0</b>
Reserve = 20 % =	17.360 €	21.000 €
<b>Gegenwärtigverfügbarca.</b>	<b>69.400 €</b>	
Bürobedarf	7.000 €	
Kopierkosten	10.000 €	
Nutzung der Schwimmhalle	4.000 €	
Schülerarbeit	2.000 €	
Bauhof	400 €	
Abonnements	3.000 €	
Hausmeister	8.000 €	
Präventionsarbeit	1.000 €	
Bücher	12.000 €	
Fachschaften	22.000 €	
Stühle /Tische Klassen		
<b>Summe ohne Reserve</b>	<b>69.400 €</b>	

### Beilage 2:

## Hausordnung / Schulregeln am Leibniz-Gymnasium in Bad Schwartau

Wenn viele Menschen zusammenleben und arbeiten, erleichtern klare Regeln das Miteinander. Diese Regeln sollen mithelfen, eine gute Lernatmosphäre an unserer Schule zu schaffen. Der respektvolle, freundliche und rücksichtsvolle Umgang miteinander ist die Grundvoraussetzung für eine funktionierende Schulgemeinschaft. Die sorgsame und pflegliche Nutzung aller Räume und Einrichtungsgegenstände ist selbstverständlich.

### 1. Aufenthalt während der Unterrichtszeit

Um die Aufsichtspflicht gewährleisten zu können,

- dürfen Schülerinnen und Schüler der **Sekundarstufe I** (Klasse 5-10) das Schulgelände während der Unterrichtszeit einschließlich der Pausen nicht verlassen.
- verlassen alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Klasse 5-10) in den großen Pausen die Klassenräume, Flure und auch **grundsätzlich die Pausenhalle**.
- stehen in Freistunden allen Schülerinnen und Schülern die Pausenhalle zur ruhigen Beschäftigung und der Spielplatz zur Verfügung.
- **steht in Freistunden den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe im Rahmen der schulischen Möglichkeiten ein Raum zur ruhigen Beschäftigung zur Verfügung.**

### 2. Nutzung von digitalen Medien

Folgende Regelungen werden getroffen, um die missbräuchliche oder überflüssige Nutzung der Geräte auszuschließen bzw. einzuschränken:

- Smartphones werden im Unterricht ausschließlich für unterrichtliche Zwecke und nur nach Absprache mit der Lehrkraft eingesetzt.
- Für die **Klassen 5-10 gilt**, dass die Nutzung des Smartphones ausschließlich zum Telefonieren und Senden von Nachrichten nur im Bereich der Hausmeisterloge und den Fahrradständern erlaubt ist.
- Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen das Handy für Mitteilungen, Recherche und für das Hören von Musik mit Kopfhörern im Schulgebäude und auf dem Schulgelände nutzen. Für das Telefonieren gilt aber die Regelung für die Klassen 5-10.
- Das Erstellen von Ton-, Foto- und Videoaufnahmen ist auf dem Schulgelände verboten.

### **3. Sauberkeit**

Wir alle sind verantwortlich für die Sauberkeit in der Schule. Jeder entsorgt seinen Müll und hilft mit, den Klassen-/Unterrichtsraum sauber zu halten. Das Gebäude wird von eingeteilten Schülergruppen zu festgelegten Zeitpunkten saubergemacht.

**4. Das bestehende Rauch- und Alkoholverbot ist in § 4 Absatz 11 des Schulgesetzes geregelt.**

### **5. Sicherheit**

Ballspiele sind auf den Höfen erwünscht (**Basket-**, Tennis- oder Softball), das Werfen mit harten Gegenständen und Schneebällen ist untersagt. Grundsätzlich verhält sich jeder so, dass er weder sich noch andere gefährdet. Wer diese Grundsätze und Regeln missachtet, wird mit pädagogischen Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen laut Schulgesetz § 25 rechnen müssen.

#### **Beilage 4:**

##### **Antrag: Skifahrten (Herr M. Rehbein)**

Die Schulkonferenz möge den Wunsch nach zwei Skifahrten zu den bisherigen Terminen bekräftigen, indem sie den nachfolgend zitierten einschlägigen Beschluss der Schulkonferenz vom 06.06.2019 bestätigt.

„Das Leibniz-Gymnasium bietet auch in Zukunft neben der seit Jahrzehnten bestehenden Skifahrt in den Osterferien eine zweite Fahrt während der Unterrichtszeit an. Für diese zweite Fahrt wird ein Zeitraum gewählt, der den Unterrichtsalltag nicht übermäßig belastet (Ende 1. Halbjahr).“ (LG-SchuKo, 06.06.2019)

#### **Beilage 5:**

##### **Antrag zur Schulkonferenz: Einführung eines neuen Pausenkonzept**

**Inhalt:**

Die Schulkonferenz möge beschließen, dass der Unterricht am Leibniz-Gymnasium in Zukunft nach folgendem Stundenraster durchzuführen ist:

<b>montags, mittwochs und freitags (A)</b>	<b>Uhrzeit</b>
1. Stunde	07.45 – 08.30 Uhr
2. Stunde	08.35 – 09.20 Uhr
Erste Große Pause	
3. Stunde	09.35 – 10.20 Uhr
4. Stunde	10.25 – 11.10 Uhr
Zweite Große Pause	
5. Stunde	11.25 – 12.10 Uhr
6. Stunde	12.15 – 13.00 Uhr
7. Stunde	13.05 – 13.50 Uhr
Dritte Große Pause	
8. Stunde	14.05 – 14.50 Uhr
9. Stunde	14.50 – 15.35 Uhr

<b>dienstags und donnerstags (B)</b>	<b>Uhrzeit</b>
1. Stunde	07.45 – 08.30 Uhr
2. Stunde	08.35 – 09.20 Uhr
Erste Große Pause	
3. Stunde	09.35 – 10.20 Uhr
4. Stunde	10.25 – 11.10 Uhr
Zweite Große Pause	
5. Stunde	11.25 – 12.10 Uhr
6. Stunde	12.15 – 13.00 Uhr
Dritte Große Pause	
7. Stunde	13.15 – 14.00 Uhr
8. Stunde	14.05 – 14.50 Uhr
9. Stunde	14.50 – 15.35 Uhr

Des weiteren fordern wir die Schulleitung in der Stundenplanung dazu auf, innerhalb einer Klasse oder eines Jahrgangs später endende Unterrichtstage nach Möglichkeit auf Dienstag und Donnerstag zu legen.



## **Erläuterung:**

Der im Zuge der letzten Oberstufenreform in der Oberstufe nun regelmäßig auftretende Nachmittagsunterricht, aber auch die Wünsche jüngerer Schülerinnen und Schüler, ein Essensangebot zu späterer Stunde am Leibniz-Gymnasium zu haben veranlasste die Schulgemeinschaft dazu, zwei mögliche Lösungen für die erwähnten Probleme im Rahmen zweier Probephasen auszuprobieren und diese anschließend im Rahmen einer Umfrage zu evaluieren. Ergebnis war, dass beide Modelle zu ähnlichen Anteilen Befürworter in der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft fanden. Außerdem wurde Modell A, welches eine fünfzehnminütige Pause zwischen Stunde 7 und 8 vorsah, für die in einigen Fällen bessere Busanbindung, Modell B mit einer solchen Pause zwischen 6. und 7. Stunde dagegen für das an Dienstagen und Donnerstagen vom Bistro geschaffene Mittagsangebot gelobt.

In der Konsequenz und auch um das geteilte Ergebnis des Stimmungsbild zu repräsentieren, schlagen wir hiermit einen im Arbeitskreis Mittag Kompromiss vor. Da das Bistro momentan maximal dienstags und donnerstags und nicht nach der 7. Stunde Mittagessen anbieten kann, soll Modell B an diesen Tagen weiterhin praktiziert werden. Hierhin sollen, sofern die Stundenplanung dies zulässt, auch die langen Unterrichtstage gelegt werden. Mit langen Unterrichtstagen ist, mit absteigender Priorität, natürlich Nachmittagsunterricht in der Oberstufe gemeint, aber auch die Mittelstufe mit siebten Stunden bzw. weitere Schüler, die maximal bis zur 6. Stunde Unterricht haben, aber nach der Schule etwas Warmes essen wollen, gemeint.

Dem Problem der schwer erreichbaren Busse wird dadurch Sorge getragen, dass an den anderen drei Tagen das mit ersterem verträglichere Modell A gilt. Durch diese Kombination beider Modelle werden einerseits im vollen, momentan möglichen Umfang die Voraussetzungen für ein Mittagsangebot an den wichtigsten Tagen geschaffen, andererseits werden aber auch die Probleme, die dieses mit sich bringt an einer Mehrzahl der Wochentage eliminiert.

Die Schülervvertretung des Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau

## **Beilage 6:**

### **Antrag**

#### **des Schulelternbeirats des Leibniz-Gymnasiums Bad Schwartau**

#### **an die Schulkonferenz am 1. Juni 2023**

Die Schulkonferenz möge beschließen, dass die Pausenregelung im Mittags- bzw. Nachmittagsbereich wie folgt gestaltet sein muss:

Alle SuS, die auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind, haben an Regelschultagen die Möglichkeit, mit den bestehenden Bus- und / oder Zugverbindungen in angemessener Zeit nach Hause zu kommen. Dieses betrifft insbesondere die SuS der Unter- und Mittelstufe, deren Unterrichtszeit spätestens nach der 7. Stunde endet.

Bei den aktuell gültigen Fahrplänen bedeutet dies, dass die 7. Unterrichtsstunde spätestens um 13.50 Uhr beendet sein muss, damit die Busse / Züge sicher erreicht werden können.

Annika Brunner

für den SEB am Leibniz-Gymnasium